

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur am
Mittwoch, den 29.11.2017 im Dienstleistungszentrum Melsungen, Sitzungssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Anwesend waren:

Stellv. Ausschussvorsitzende
für Ausschussmitglied Rauschenberg, Jan
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Viereck, Marion
Riedemann, Timo
Wagner, Michael
Hartung, Holger
Hiebenthal, Günter
Kothe, Phil
Witzel, Stefan
Braun, Holger

Außerdem anwesend:

Bürgermeister
BUND
Bauamt/Protokollführer

Boucsein, Markus
Mänz, Karlbernd
Zöller, Gerald

Tagesordnung:

TOP 52:

Antrag der FWG-Fraktion vom 11.08.2017 betr. „Diverse Punkte zum Haushalt“

TOP 53:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.10.2017 betr. „Errichtung/Sanierung eines Krötenzaunes“

TOP 54:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2017 „Beschaffung von Insektenhotels“

TOP 55:

Terminplanung 2018

TOP 56

Jahresabschlusstreffen am 13.12.2017

TOP 51:

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die stellv. Ausschussvorsitzende, Frau Viereck, begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses vom 25.10.2017 wird gebilligt.

Als neuer TOP 54 wird der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2017 „Beschaffung von Insektenhotels“ behandelt.

Zu TOP 52:

Antrag der FWG-Fraktion vom 11.08.2017 betr. „Diverse Punkte zum Haushalt“

Herr Bürgermeister Boucsein teilt mit, dass sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen in seiner Sitzung am 23.11.2017 u.a. mit dem Thema „Webseite der Stadt Melsungen“ beschäftigt hat. Die Mitglieder dieses Ausschusses sowie die antragstellende FWG-Fraktion sahen die Notwendigkeit, zur Entwicklung des städtischen Internetauftritts und Ausbau des Bürgerservices einen Betrag in Höhe von 20.000,00 Euro in die Haushaltssatzung des Rechnungsjahres 2018 aufzunehmen. Die anwesenden Mitglieder dieses Ausschusses begrüßen diese Entscheidung.

Zu TOP 53:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.10.2017 betr. „Errichtung/Sanierung eines Krötenzaunes“

Herr Braun verweist noch einmal auf die Notwendigkeit, einen stationären Krötenzaun zu errichten, um die vorhandenen Krötenpopulationen langfristig zu schützen.

Herr Bürgermeister ergänzt, dass auch aus Sicht des Magistrates Handlungsbedarf bestehe. Er berichtet über das Ergebnis von Kostenermittlungen. Die Verbreiterung der Querungshilfen in der K 142 sowie die Instandsetzung des hölzernen Krötenzaunes auf einer Länge von ca. 500 m im Waldstück vor dem Stadtteil Röhrenfurth kosten ca. 190.000,00 Euro. Für den festen Metallzaun entlang der K 142 zwischen der Wohnbebauung des Huberges und dem Stadtteil Schwarzenberg sowie dem Ende des Waldstückes in Höhe des alten Fuldalaufes und dem Stadtteil Schwarzenberg wurden Kosten in Höhe von 106,00 Euro/lf. m ermittelt. Der Schwalm-Eder-Kreis als Straßenbaulastträger sowie Hessen Mobil wurden um eine Kostenbeteiligung gebeten. Eine schriftliche Antwort steht noch aus. Er schlägt deshalb vor, dass für das kommende Frühjahr 2018 nochmals ein flexibler Zaun aufgebaut werden sollte. Nach Beendigung der Straßenbauarbeiten auf der B 83 im Schloßkurvenbereich erfolgt im nächsten Frühjahr der weitere Ausbau so, dass eine Straßenhälfte als Fahrbahn zur Verfügung steht.

Herr Riedemann weist darauf hin, dass es aus diesem Grund keine Umleitungsstrecke über die Stadtteile Schwarzenberg und Röhrenfurth geben wird. Er würde die Installation eines festen Krötenzauns begrüßen, obwohl ein großer Teil der Krötenwanderung innerhalb der Ortslage stattfindet.

Herr Mänz gibt zu bedenken, dass aufgrund der Altersstruktur der freiwilligen Helfer der Aufbau des flexiblen Zauns nicht mehr gewährleistet werden könnte. Er bittet die Verwaltung, nochmals zu veranlassen, dass der Holzzaun von Hessen Mobil ausgebessert wird.

Die anwesenden Mitglieder sprechen sich dafür aus, die bisher getroffenen Maßnahmen zum Krötenschutz – flexibler Zaun, Straßensperrung bei Bedarf und Ersetzen der abgängigen Holzzaunelemente – auch für das Frühjahr 2018 beizubehalten. Es sollte die Antwort des Kreisausschusses zur Kostenermittlung abgewartet und anschließend eine Entscheidung getroffen werden.

Auf Vorschlag von Herrn Kothe wird der antragstellenden Fraktion empfohlen, wie folgt zu verfahren:

„Der Antrag wird zurückgestellt, bis ein Ergebnis des Kreisausschusses über eine Kostenübernahme bzw. Kostenbeteiligung vorliegt.“

Die anwesenden Mitglieder stimmen über diese Empfehlung mit folgendem Ergebnis ab:

Dafür:	7 Stimmen
Enthaltung:	1 Stimmen
Dagegen:	0 Stimmen

Herr Braun wird die Angelegenheit in seiner Fraktion beraten und das Ergebnis in der kommenden Stadtverordnetenversammlung mitteilen.

Zu TOP 54:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2017 „Beschaffung von Insektenhotels“

Da nicht alle Mitglieder diesen Antrag kennen, liest die Ausschussvorsitzende diesen vor.

Herr Braun ergänzt, dass er in einer Stadtverordnetenversammlung auf das massive Insektensterben hingewiesen hat. Seit 1989 ist die Masse der Insekten um durchschnittlich 76 % zurückgegangen. Aus diesen Gründen sollten, ergänzend zu anderen Maßnahmen, Insektenhotels und entsprechende Hinweistafeln, welche über die Situation der Insekten informieren, aufgestellt werden.

Es findet ein reger Meinungs Austausch statt. Die anwesenden Mitglieder des Ausschusses sind grundsätzlich dafür, verschiedene Maßnahmen zum Erhalt und Verbesserung der verschiedenen Insektenpopulationen zu ergreifen. Es sollte versucht werden, die Aktion in Eigeninitiative mit Spendenaufruf etc. umzusetzen. Dies würde auch dazu beitragen, auf dieses Problem in der Bevölkerung hinzuweisen und diese zum Mitmachen anzuregen. Insektenhotels wurden bereits z. B. von der Grundschule Röhrenfurth und von einigen Mitbürgern aufgestellt.

Herr Braun stellt den Antrag zurück. Er wird diesen nochmals in der Fraktion zur Diskussion stellen und dann in der kommenden Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis mitteilen.

Zu TOP 55:
Terminplanung 2018

Die Termine für die Sitzungen dieses Ausschusses im Jahr 2018 lauten:

7. Februar, 18 Uhr
18. April, 19.30 Uhr
13. Juni, 18 Uhr
15. August, 19.30 Uhr
16. Oktober, 18 Uhr (Sitzungstermin wurde getauscht)
21. November, 19.30 Uhr

Zu TOP 56:
Jahresabschlussstreffen am 13.12.2017

Frau Viereck richtet Grüße von Herrn Rauschenberg aus. Am 13.12.2017 soll ein Jahresabschlussstreffen stattfinden: 18 Uhr, Treffen auf dem Weihnachtsmarkt, anschl. um 19 Uhr gemeinsames Essen in einer Melsunger Gaststätte. Eine schriftliche Einladung erfolgt noch.

Zu TOP 57:
Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Bodenproben Glyphosat

Herr Bürgermeister Boucsein und Herr Zöllner berichten, dass in der letzten Sitzung die Verwaltung gebeten wurde, die Kosten für die Untersuchung von Bodenproben auf Glyphosat zu ermitteln.

Die Analyse einer Bodenprobe auf die Parameter Glyphosat, AMPA und Gluphosinat kostet netto 119,00 Euro.

In dem anschließenden Meinungsaustausch wird empfohlen, im nächsten Jahr 5 bis 7 Stichproben an unterschiedlichen Stellen zu den entsprechenden Zeiten durchzuführen. Hierzu soll eine Pressemitteilung erfolgen und ein Erinnerungsschreiben an die Landwirte auf die Einhaltung des Verbotes, Glyphosat auf städtischen Flächen zu verwenden, versandt werden.

Melsungen, den 30.11.2017

.....
Marion Viereck
Stellv. Vorsitzende

.....
Gerald Zöllner
Protokollführer